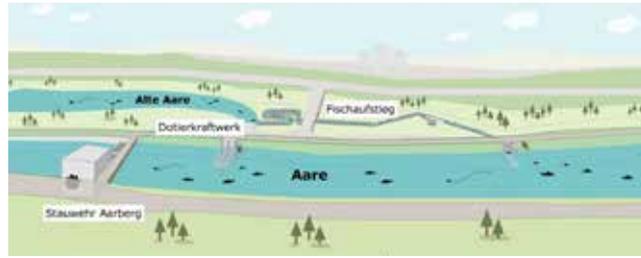


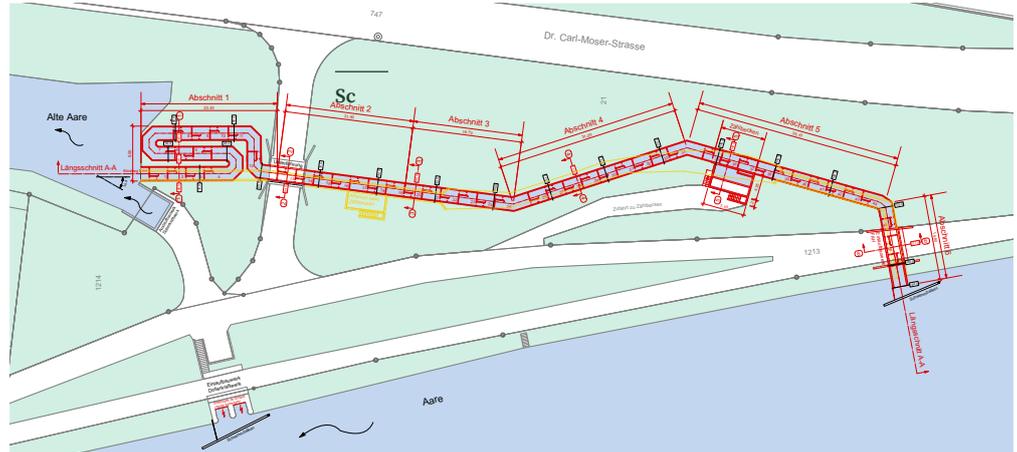


Bestehender
Fischaufstieg



Übersicht
Dotierkraftwerk
Aarberg

Situation
mit neuem
Fischaufstieg



2022 Fischwanderung Dotierkraftwerk Aarberg / Alte Aare



Flavia Pauli

« Am Beruf der Bauingenieure fasziniert mich die Vielfältigkeit, dass jedes Projekt neue Herausforderungen mit sich bringt und immer neue, innovative Lösungen gefordert werden. »

Sehr klar strukturiert leitet Flavia Pauli die Leserinnen und Leser ihrer Arbeit durch die Problematik der durch Stauwehre unterbundenen Fischwanderungen in Schweizer Flüssen. Dabei ist Fischaufstieg nicht gleich Fischabstieg: Viele in den letzten Jahren umgesetzte Fischaufstiegsanlagen werden von den Tieren nicht als Abstiegsmöglichkeit wahrgenommen – was für sie letztlich oft in der Turbine endet. Für das Dotierkraftwerk Aarberg, das Wasser in die Alte Aare ableitet, während der Hauptabfluss im Hagneck-Kanal weiter in den Bielersee fliesst, sucht Flavia Pauli eine Lösung. Ein schon bestehender Aufstieg in Form eines Schlitzpasses genügt den Anforderungen nicht. Daher studiert sie Varianten, entwirft letztlich einen Multistrukturpass mit Zählwerk und stellt ihre Lösung anschaulich dar. Eine gewünschte Fischzählung dient dem späteren Monitoring und der Erfolgskontrolle des Bauprojekts. Den Fischabstieg geht sie pragmatisch mit einer neuen Methode an: Auch hier begutachtet sie vorab verschiedene Möglichkeiten und entscheidet sich für den Einbau eines Bar-Screen-Fish-Protectors – ein Rechen, der durch ein elektrisches Feld die Fische vom Einlaufbauwerk vertreibt. Der Abstieg selbst soll über das Kraftwerk am Hagneck-Kanal erfolgen.

BETREUER Prof. Dr. Dieter Müller
EXPERTE Marcel Lüthi
DISZIPLIN Wasserbau